



Die CDU Ahrensburg steht für:



S-Bahnhof im Gartenholz

Für Bewohner des Stadtteils und Beschäftigte des Industriegebietes.

Neubau Peter-Rantzau-Haus

Bedarfsgerechte Freizeitgestaltung für alle Generationen.

Realisierungskonzept Schlosspark, Auebereich und Innenstadt

Neugestaltung der Schlosspark-Kernfläche und der Aue-Promenade am Ostring.

Neubau von Sportanlagen unterstützen

Umfangreiche Angebote des Ahrensburger Vereinssports erhalten und fördern.

Erhalt einer vielfältigen Schullandschaft in Ahrensburg

Angebote nach Elternwillen. Eigenständigkeit der bestehenden Gymnasien.

Stadtplanung mit Augenmaß

Keine massive bauliche Verdichtung. Erhalt der Grünflächen.

Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing ausbauen

Attraktive Innenstadt bewahren. Wirtschaftsförderung verbessern.

Ein Parkhaus für die Innenstadt

Die Stärkung der Innenstadt als Einkaufsmagnet für die ganze Region.

Klimaschutz durch energetische Gebäudesanierung

Strom- und Gasverbrauch in den öffentlichen Gebäuden der Stadt verringern.

Soziale Infrastruktur und Ehrenamt erhalten

Einbindung aller Bürger. Erhalt und Ausbau der sozialen Infrastruktur.

Kultur und Bildung schaffen

Erhalt des vielfältigen Kulturangebotes. Bildungsinitiativen fördern.

Sicher leben

Unterstützung von kriminalpräventiven Maßnahmen.

Solide Finanzpolitik als Markenzeichen

Von heute für heute. Nicht zu Lasten unserer Kinder.



Gut für Ahrensburg.
Heimat.
Aufschwung. Zukunft.



Am 25. Mai ist Kommunalwahl.

Unser ausführliches Wahlprogramm finden Sie auch auf unserer Internetseite www.cdu-ahrensburg.de.



Heimat.
Aufschwung. Zukunft.

Lebenslauf

Name: Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann

Geboren am: 14. Dezember 1966 in Stadthagen bei Hannover

Wohnhaft: Hagener Allee 72 G
22926 Ahrensburg

Beruf: Rechtsanwalt
Jurastudium in Kiel und Berlin,
BWL-Aufbaustudium an der FernUni Hagen
nach beruflichen Stationen in Berlin
und Rio de Janeiro seit 2007 in
Ahrensburg niedergelassen

Liebe Wählerinnen und Wähler,

mit unserer schönen Stadt sind 96,3 Prozent der hier lebenden Bevölkerung zufrieden. Damit ist erwiesen: Ahrensburg ist ein herausragendes Beispiel für attraktives Wohnen im Hamburger Umland, eine Stadt mit gewachsener gesunder Struktur, historischer Bedeutung und hoher Wirtschaftskraft. Mein Ziel als Ihr Abgeordneter ist es, diese Vorteile zu erhalten und wo möglich noch zu verbessern.

Daher werde ich entschieden für weitere Wirtschaftsförderung, die Bewahrung der historischen Strukturen sowie für bedarfsgerechte Krippen- und Hortplätze einsetzen. Zugleich werde ich als Jurist besonders darauf achten, dass sich die Verwaltung im Interesse der Bürgerinnen und Bürger an Gesetze und Vorschriften hält.

Die Europäische Union hält viele Fördermittel für mittelständische Unternehmen und Kommunen bereit. Geld bei der EU-Bürokratie zu beantragen, ist jedoch fast eine Wissenschaft geworden.

In Zusammenarbeit mit unseren CDU-Repräsentanten in Brüssel will ich unserer mittelständischen Wirtschaft

den Zugang zu wirkungsvollen Förderprogrammen zu erleichtern.

Immer häufiger werden historische Gebäude und Wohnbereiche unserer Stadt durch neue Bauvorhaben bedroht und beeinträchtigt. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger können nicht verstehen, warum Projekte genehmigt werden, die nicht in ihre Umgebung passen. Ich bin überzeugt: Modernes Bauen muss nicht hässlich oder unansehnlich sein. Mir geht es daher um Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung mit dem klaren Auftrag an die Verwaltung, die Interessen der Nachbarn von Neubauprojekten bereits bei der Planung zu berücksichtigen.

Als Vater von Töchtern im Alter von eineinhalb Jahren und zwei Monaten kenne ich den Mangel an Krippen und Hortplätzen sowie Peki- und Krabbelgruppen. Junge berufstätige Mütter in Ahrensburg haben es leider schwer, eine passende Betreuung ihrer Kleinstkinder zu finden. Daher engagiere ich mich für Hilfen in diesem Bereich.

Mit herzlichen Grüßen